

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

X. Abtheilung. Verwaltung und Polizei

[urn:nbn:de:bsz:31-220552](#)

X. Abtheilung.

Verwaltung und Polizei.

Inhalt.

	Seite
Tabelle 1. Gendarmerie und Staatspolizeimannschaft 1890	280
2. Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln sc. 1890	281
3. Fleischbeschau 1890	282
4. Ausweisungen, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1890	284
5. Bettel und Landstreichelei 1890	285
6. Bekämpfung des Bettels 1889 und 1890	286
7. Jugendliche Verbrecher 1890	287
8a. Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1890	287
8b. Gegenstände der Geschäftstätigkeit der Bezirksräthe 1890	288
9. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1890	292
10. Armenwesen 1890	294
11. Ortsstiftungen und allgemeine (Distrikts- und Landes-) Stiftungen 1889	295
12. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts 1890	296
13. Die staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen (Zwangserziehung) in den Jahren 1887—1890	296 ¹

5	6
tigkeif.	
er	
abgenommenen Fälle	
abgenommenen Fälle	
1889.	
10	—
5	—
13	1
2	—
2	—
8	1
2	1
1	—
9	—
35	5
8	3
70	5
7	—
3	—
2	1
12	1
6	1
2	—
1	1
3	—
1	—
3	—
3	—
3	—
1	—
1	—
52	36
·	·
·	·
·	·
Jugendliche Personen.	
den An s Arbeiter	
4 M. 48	5
00 M. 82	
waltungs, e und un-	

Chemische und technische Untersuchungen 1890.

281

Nach den Angaben der Anstalten.

X. Tabelle 2.

1. Untersuchungen der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchun- gen (Einzel- proben).	Einzel- bestim- mungen		Gut- achten.	Schriftliche Mitthei- lung der Unter- suchungs- Ergebnisse.	Aus- künfte re.
		qualitativ.	quantita- tiv.			
1. Errichtung, Betrieb und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben einschl. Abwasserverhältnisse; Zoll- und Steueramtliches, betr. Tarifierung, Denaturierung u. dergl.; amtliche Zuckerkontrolle u. dergl.; allgemeine technische Fragen	88	139	388	35	28	61
2. Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie, vorwiegend anorganischer Natur (Salze, Erden, Baumaterialien, Metalle, Legirungen und dergl.)	64	280	230	5	38	29
3. Vegetabilische und animalische Rohstoffe und Produkte; anorganische und organische Farben, Färbereiweisen, graphische und vervielfältigende Gewerbe u. dergl. (Papier, Tinte u. dergl.)	73	349	236	6	31	34
4. Wasser, Heizstoffe und Beleuchtungsstoffe u. dergl. einschl. amtliche Petroleumprüfung	173	250	1 163	22	50	107
5. Schmiermittel aller Art mineralischer, vegetabilischer und animalischer Herkunft (einschl. Eichung von Biokosimetern)	209	232	676	8	41	136
6. Allgemeine Arbeiten, Geschäftsführung und Organisation betr.	—	—	—	—	—	105
Im Ganzen	607	1 250	2 693	76	188	472
Außerdem in der Eisenbahnbteilung	267	500	600	29	232	269
insbesondere:						
1. Schmierstoffe (Maschinenöle, Fettöle, Mineralöle, Stopfbüchsenpackung re.)	98	—	—	2	87	—
2. Beleuchtungsstoffe (Petroleum, Lampenöl, Wachs re.)	45	—	—	—	43	—
3. Anstrichstoffe (Leinöl, Spiritus, Terpentinöl re.)	10	—	—	—	10	—
4. Puhmaterial (Puhöl, Puhbaumwolle)	18	—	—	—	18	—
5. Seifen (Kern- und Schmierseifen)	6	—	—	—	6	—
6. Farben und Erden	11	—	—	1	10	—
7. Chemikalien (einfach. Bereitung von Löthwasser)	18	—	—	—	18	—
8. Metalle und Legirungen	22	—	—	—	19	—
9. Brennstoffe (Kohlen)	1	—	—	—	1	—
10. Wasser (Trink- und Kesselspeisewasser)	18	—	—	10	4	—
11. Verschiedenes und besondere Gegenstände	20	—	—	16	16	—

2. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe.

Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen, Bemerkungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen, Bemerkungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen, Bemerkungen.	Gegenstand der Untersuchung.	Unter- suchungen, Bemerkungen.
a. Chemische Abtheilung.							
Bier	12 —	Gänsefett	4 —	Milch	92 32	Tapeten	4 —
Bierglasdeckel	10 3	Geheimmittel	19 9	Mineralwasser	2 —	Thee	5 —
Bierfläpparate	2 1	Gerstenklasse	6 —	Obstwein	6 —	Trinkwasser	366 51
Branntwein	7 1	Haarsärbemittel	3 —	Ostereierfarben	12 —	Wein	33 2
Brod	6 1	Hefe	3 —	Pastillen	2 —	Wurstwaren	131 9
Butter	79 2	Honig	5 —	Petroleum	12 —	Zimmt	6 —
Cichorienkaffee	18 —	Käse	6 —	Pfeffer	56 3	Zuckerpulver	16 —
Chokolade	6 —	Kaffee	18 —	Rahm	14 —	Im Ganzen	1262 144
Chokolade und Kochgeschirre, Konditorei	23 2	Kindermehl	1 —	Reis	2 —		
Eß- und Kochgeschirre, Konditorei	5 —	Kleie	5 —	Schweinesett	85 19		
Eßlöffel	14 1	Kochsalz	5 —	Seifen	4 —	b. Bakteriologi- sche Abtheilung.	
Füllig	10 6	Konditoreivaren	22 —	Sens	8 —	370 Arbeiten.	
Füllig	7 —	Konservebüchsen	2 1	Speiseöle	10 —		
Fleischgelegetraft	6 —	Limonade	14 —	Spielwaren	21 —		
Früchte, eingemachte	12 —	Margarine	1 —	Suppenteller	8 —	Trink- wasser { mikros- topische } Unter- suchungen	708 12
Fruchtfäste	—	Mehl	19 1	Siphonsklopfe	4 —	{ bacterio- logische } Unter- suchungen	504 21

36

Ergebnisse der Fleischbeschaffung 1890.

Nach den Berichten der Fleischbeschauer.

X. Tabelle 3.

Art der Schlachtteiere.	A. Gewerbliche Schlachtungen.				B. Rothirschfleischfertigungen.				C. Gewerbliche und Rothirschfleischfertigungen.			
	I.	II.	III.	IV.	Summ-	baben	I.	II.	III.	IV.	Summ-	Gan-
	Stierelfahr.				unge- nieß- bar.	Stierelfahr.					ge- nieß- bar.	Gan-
1. Großvieh.												
Ochsen	4 067	4 636	5 314	4 901	18 918	2	104	80	88	85	357	23
Kürren	1 043	1 174	1 858	1 514	5 589	—	10	13	8	17	48	4
Rinder	6 909	6 011	5 670	6 521	25 111	126	950	946	901 1 039	3 836	446	7
Schweine	14 131	16 729	18 802	16 768	66 430	23	202	267	231	206	906	66
Zusammen	26 150	28 550	31 644	29 704	116 048	151	1 266	1 306	1 228	1 347	5 147	539
2. Kleinvieh.												
Schafe	288 854	35 240	35 953	30 089	301 136	30	204	281	281	326	1 092	46
Ziegen	26 291	18 513	16 905	20 255	81 964	8	4	3	5	11	23	1
Schweine	1 878	2 588	671	3 191	8 328	9	19	16	5	4	44	5
Zusammen	36 883	40 974	42 208	56 562	176 627	66	44	133	274	71	522	33
3. Pferde	93 906	97 315	95 737	110 097	397 055	113	271	433	565	412	1 681	85
Zusammen	195	219	194	534	1 142	14	13	12	3	8	36	2
Gesamt	120 251	126 084	127 575	140 335	514 245	278	1 550	1 751	1 796	1 767	6 864	626

Zinhang: Schlachtungen überhaupt und die auf den Markt verbrauchten Thiere.

Dörf- fen.	1889				1890							
	Dörf- fen.	Fär- ren.	Rühe.	Stim- mer.	Dörf- fen.	Rühe.	Stim- mer.	Dörf- fen.	Dörf- fen.	Rühe.	Stim- mer.	Dörf- fen.
Gewerblich geschlachtete	18 935	6 380	28 542	75 557	141 977	54 474	6 490	189 707	846	18 916	5 589	24 985
Rothirschgeschlachtete	334	40	3 994	851	904	57	37	345	29	334	44	3 390
Hauslich geschlachtete *)	25	67	3 045	1 368	1 486	1 503	7 281	193 605	149	25	67	3 045
Zum Gangen zum menschlichen Ge- nuss geschlachtete	19 294	6 487	35 581	77 776	144 367	56 034	13 808	383 657	1 024	19 275	5 700	31 420
Hierzu:												
Unge- / gewerblich geschlachtete	8	3	180	14	48	18	6	55	8	2	—	126
Unge- / notsgeschlachtete	29	3	799	92	74	1	4	28	1	23	4	446
auf den Markt verbrachte	55	10	942	313	709	78	341	674	2 054	33	11	677
Zusammen ungenießbare Thiere	92	16	1 921	419	831	97	351	757	2 063	58	15	1 249
Zusammen Abgang an Vieh durch Schlachtung und sonstig	19 386	6 503	37 502	78 195	145 198	56 131	14 159	384 414	3 087	19 333	5 715	32 669

36*

*) Die jahrsdienigen Schlachtungen erzielten sich der laufenden Beobachtung; im Jahre 1888 führte im Durchschnitt im Durchschnitt zum jahrsdienigen Beobachtungsjahr über 1000 Thiere nicht übernommen, jedoch wird diese auf einige Dauer als der leichteren fassen können.

*) Die jahrsdienigen Schlachtungen erzielten sich der laufenden Beobachtung; im Jahre 1888 führte im Durchschnitt zum jahrsdienigen Beobachtungsjahr über 1000 Thiere nicht übernommen, jedoch wird diese auf einige Dauer als der leichteren fassen können.

X. Tabelle 3.

283

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufficht 1890.
Nach den Angaben der Bezirksamter bezw. Landeskommisäre.

Amtsbezirke.	Vom Bezirksamt			Bom Landeskommisär auf Antrag der Bezirksamter	Amtsbezirke, Kreise und Land.	Vom Bezirksamt			Bom Landeskommisär auf Antrag der Bezirksamter			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beanspruchte Personen.			aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		polizeilich beanspruchte Personen.				
	Rechtsangehörige, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Grasländer, auf Grund des §. 3 des badischen Haushaltsgesetzes.				in das polizeiliche Arbeitshaus gebrochne aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	Grasländer, auf Grund des §. 3 des Freizügigkeitsgesetzes.					
Engen . . .	10	—	—	2	—	Mannheim . . .	60	2	64	48	2	
Konstanz . . .	40	27	1	13	2	Schwezingen . . .	4	—	—	—	—	
Weißkirch . . .	—	—	1	1	—	Weinheim . . .	4	1	4	—	—	
Pfullendorf . . .	14	—	1	5	—	Eppingen . . .	8	5	1	3	1	
Stockach . . .	6	1	3	4	—	Heidelberg . . .	36	4	11	17	—	
Ueberlingen . . .	—	—	3	—	—	Sinsheim . . .	7	—	1	4	—	
Donaueschingen . . .	7	—	6	1	—	Wiesloch . . .	3	—	2	2	—	
Triberg . . .	—	—	2	1	—	Adelsheim . . .	5	—	—	—	—	
Billingen . . .	6	1	1	—	—	Buchen . . .	5	—	1	2	—	
Bonnendorf . . .	1	1	—	2	—	Eberbach . . .	—	—	—	—	—	
Säckingen . . .	—	2	—	2	—	Mosbach . . .	104	—	—	1	—	
St. Blasien . . .	—	—	—	1	—	Tauberbischofsb. . .	50	3	—	4	1	
Waldshut . . .	1	5	3	4	—	Wertheim . . .	29	3	2	—	—	
Kreise.												
Breisach . . .	—	—	4	—	—	Konstanz . . .	70	28	9	25	2	
Emmendingen . . .	—	1	1	—	—	Billingen . . .	13	1	9	2	—	
Ettenheim . . .	2	4	—	1	1	Waldshut . . .	2	8	3	9	—	
Freiburg . . .	8	21	9	27	1	Freiburg . . .	30	30	22	35	3	
Neustadt . . .	6	3	2	4	—	Lörrach . . .	19	14	8	9	3	
Staufsen . . .	4	—	3	—	—	Offenburg . . .	27	5	4	13	2	
Waldbach . . .	10	1	3	3	1	Baden . . .	27	3	3	12	—	
Lörrach . . .	10	8	5	4	—	Karlsruhe . . .	292	22	34	57	2	
Mülheim . . .	6	—	—	3	1	Mannheim . . .	68	3	68	48	2	
Schönau . . .	2	3	3	1	2	Heidelberg . . .	54	9	15	26	1	
Schopfheim . . .	1	3	—	1	—	Mosbach . . .	193	6	3	9	1	
Bezirke der Landeskommisäre.												
Kehl . . .	2	—	—	—	—	Konstanz . . .	85	37	21	36	2	
Lahr . . .	2	—	3	2	—	Freiburg . . .	76	49	34	57	8	
Oberkirch . . .	2	2	1	—	—	Karlsruhe . . .	319	25	37	69	2	
Öffenburg . . .	8	1	—	7	1	Mannheim . . .	315	18	86	83	4	
Wolfach . . .	13	2	—	4	1	Großherzogthum:						
Achern . . .	10	2	—	2	—	1889 . . .	795	129	178	245	16	
Baden . . .	7	1	3	2	—	1888 . . .	972	142	184	225	27	
Bühl . . .	—	—	—	1	—	1887 . . .	820	160	179	244	16	
Rastatt . . .	10	—	—	7	—	1886 . . .	720	153	186	245	23	
Bretten . . .	157	4	1	2	1	1885 . . .	827	189	165	201	36	
Bruchsal . . .	21	4	4	3	1	1884 . . .	773	201	143	228	19	
Durlach . . .	5	—	5	7	—	1883 . . .	848	250	126	178	11	
Ettlingen . . .	—	—	—	4	—	1882 . . .	990	255	117	191	17	
Karlsruhe . . .	62	14	21	41	—	1881 . . .	1 211	290	114	—	—	
Pforzheim . . .	47	—	3	—	—							

11
istungen
darunter
Armen-
unter-
stiftungen.
M.

Die staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen (Zwangserziehung)

in den Jahren 1887 bis 1890.

X. Tabelle 13.

Nach den Berichten der Bezirksamter.

	1	2	3	4	5
270		1887	1888	1889	1890
—	In Zwangserziehung				
274	waren zu Anfang des Jahres	—	118	258	420
2 285	davon Knaben	—	69	175	290
5 023	Mädchen	—	49	83	130
9 641	wurden im Laufe des Jahres aufgenommen	119	155	172	172
1 141	davon Knaben	70	113	123	115
2 015	Mädchen	49	42	49	57
36 697	befanden sich überhaupt während des Jahres (Gesammtzahl)	119	273	430	592
4 649	davon Knaben	70	182	298	405
154	Mädchen	49	91	132	187
32 766	Von der Gesamtzahl der Böglinge:				
48 851	waren:				
28 013	ehelicher Herkunft	93	220	351	503
132	unehelicher "	26	53	79	89
7 852	bei der Aufnahme im Alter von				
171 911	unter 6 Jahren	8	18	29	36
137 941	6 bis 9 Jahren	30	65	101	140
143 918	9 " 12 "	32	71	109	137
156 936	12 und 13 "	29	77	122	171
.	14 " 15 "	20	39	62	96
.	16 und mehr " Jahren	—	3	7	12
jedoch feint	evangelisch	51	98	160	204
1890.	katholisch	67	174	270	388
40 663	israelitisch	1	1	—	—
3 596	hatten bei der Aufnahme:				
6 365	Vater und Mutter am Leben	74	169	229	269
71	nur den Vater " "	22	36	76	99
287	die Mutter " "	20	56	105	195
50 982	weder Vater noch Mutter am Leben	3	12	20	29
6 127	wurden aufgenommen:				
144	wegen Gefährdung durch die Eltern	66	161	233	298
94	" unzulänglicher Erziehung	46	110	192	286
359	" strafbarer Handlungen	7	2	5	8
6	(§. 56 Abz. 2 des R.-St.-G.-B.)				
413	waren untergebracht:				
299	in Familien	49	111	171	254
6 365	davon unter 14 Jahre alt	38	86	141	135
71	über 14 " "	11	25	30	119
287	in Anstalten	70	162	259	338
50 982	davon unter 14 Jahre alt	60	144	218	301
6 127	über 14 " "	10	18	41	137
144	Aus der Zwangserziehung gingen ab	1	15	16	34
94	davon Knaben	1	7	12	24
359	Mädchen	—	8	4	10
6	durch Tod	—	2	3	2
413	" Entlassung	1	13	13	32

Noch: Die staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen (Zwangserziehung) in den Jahren 1887 bis 1890.

	1	2	3	4	5
		1887	1888	1889	1890
Bon den Entlassenen wurden entlassen:					
vorläufig	1	7	4	19	
endgültig	—	6	9	13	
davon vor dem gesetzlichen Alter	—	5	6	4	
mit " " "	—	1	3	9	
im Alter von					
unter 6 Jahren	—	—	1	—	
6 bis 9 Jahren	—	1	—	—	
9 " 12	—	—	—	—	
12 und 13	1	5	—	1	
14 " 15	—	6	4	14	
16 bis 19	—	1	8	17	
nach einer Dauer der Zwangserziehung von					
unter 1 Monat	—	—	—	—	
1 bis 6 Monaten	1	5	1	—	
6 " 12	—	2	3	5	
1 Jahr und mehr	—	6	9	27	
mit einem Erfolge					
befriedigend	1	7	7	26	
unbefriedigend	—	3	2	2	
zweifelhaft	—	3	3	3	
unbekannt oder nicht angegeben	—	—	1	1	
gingen zu Eltern, Verwandten &c.	1	8	2	9	
zu einem Lehr- oder Dienstherrn	—	3	10	22	
sonstig	—	2	1	1	
traten in ein Gewerbe	1	3	8	20	
" landwirthschaftl. Beschäftigung	—	—	1	4	
" häuslichen Dienst	—	4	1	7	
Am Schlusse des Jahres waren in der Zwangserziehung	118	258	*) 414	558	
davon Knaben	69	175	286	381	
Mädchen	49	83	128	177	
in Familien	48	104	168	240	
davon Knaben	—	—	—	161	
Mädchen	—	—	—	79	
in Anstalten	70	154	246	318	
davon Knaben	—	—	—	220	
Mädchen	—	—	—	98	
mit einem Erfolge					
befriedigend	74	138	282	438	
unbefriedigend	11	15	34	54	
zweifelhaft	15	23	61	44	
unbekannt oder nicht angegeben	18	82	37	22	
Kosten der Zwangserziehung	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
im Ganzen	14 147	21 106	41 726	61 251	
davon					
besondere Ausgaben (Reise, Aussattung &c.) .	—	—	—	3 236	
für Unterhalt	14 147	21 106	41 726	58 015	
und zwar in Familien	4 806	5 694	10 934	14 923	
" Anstalten	9 341	15 412	30 792	43 092	

*) In Folge berichtigender und ergänzender Angaben hat sich der Anfangsstand von 1890 (s. oben) zu 420 ergeben.